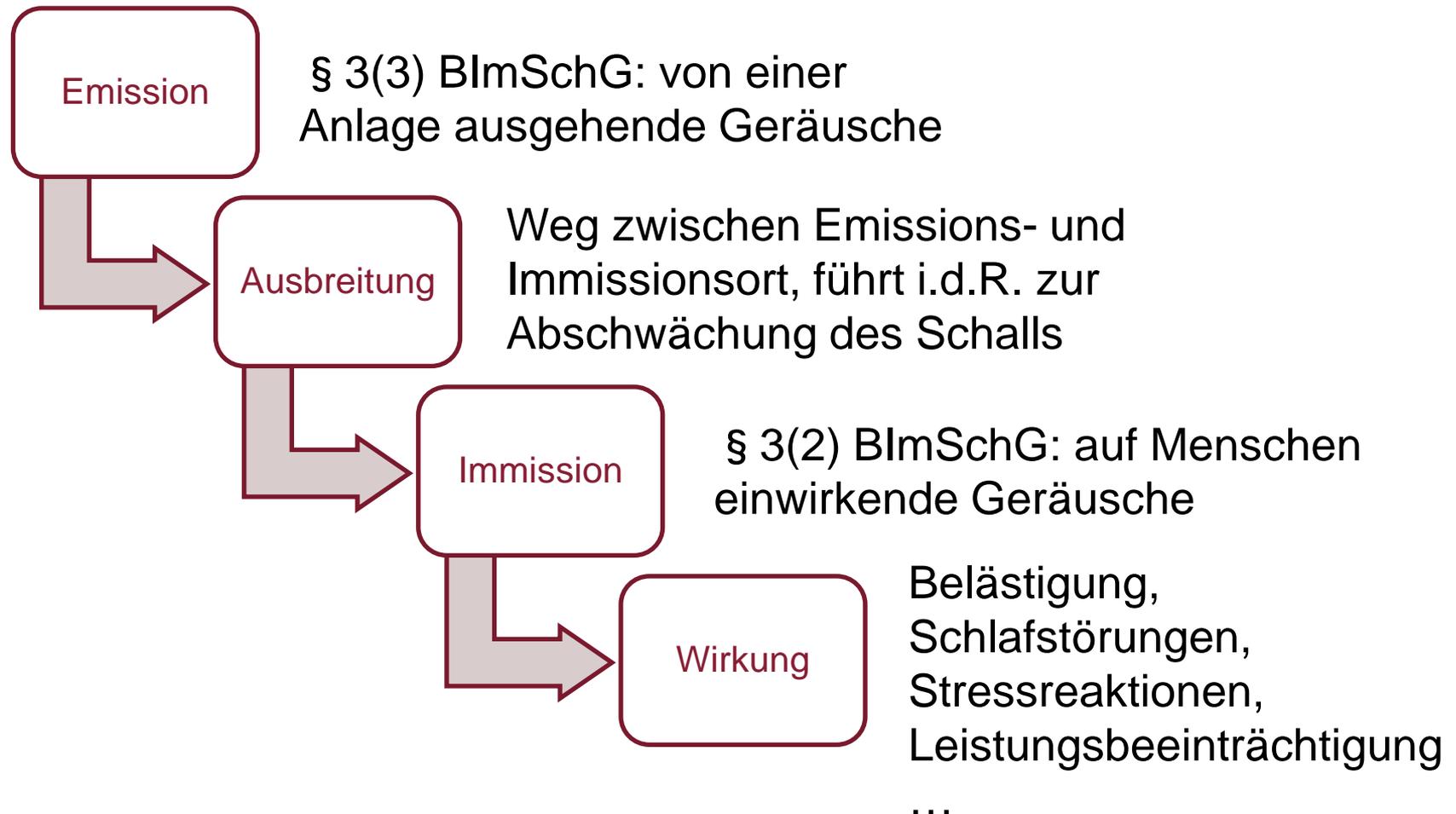




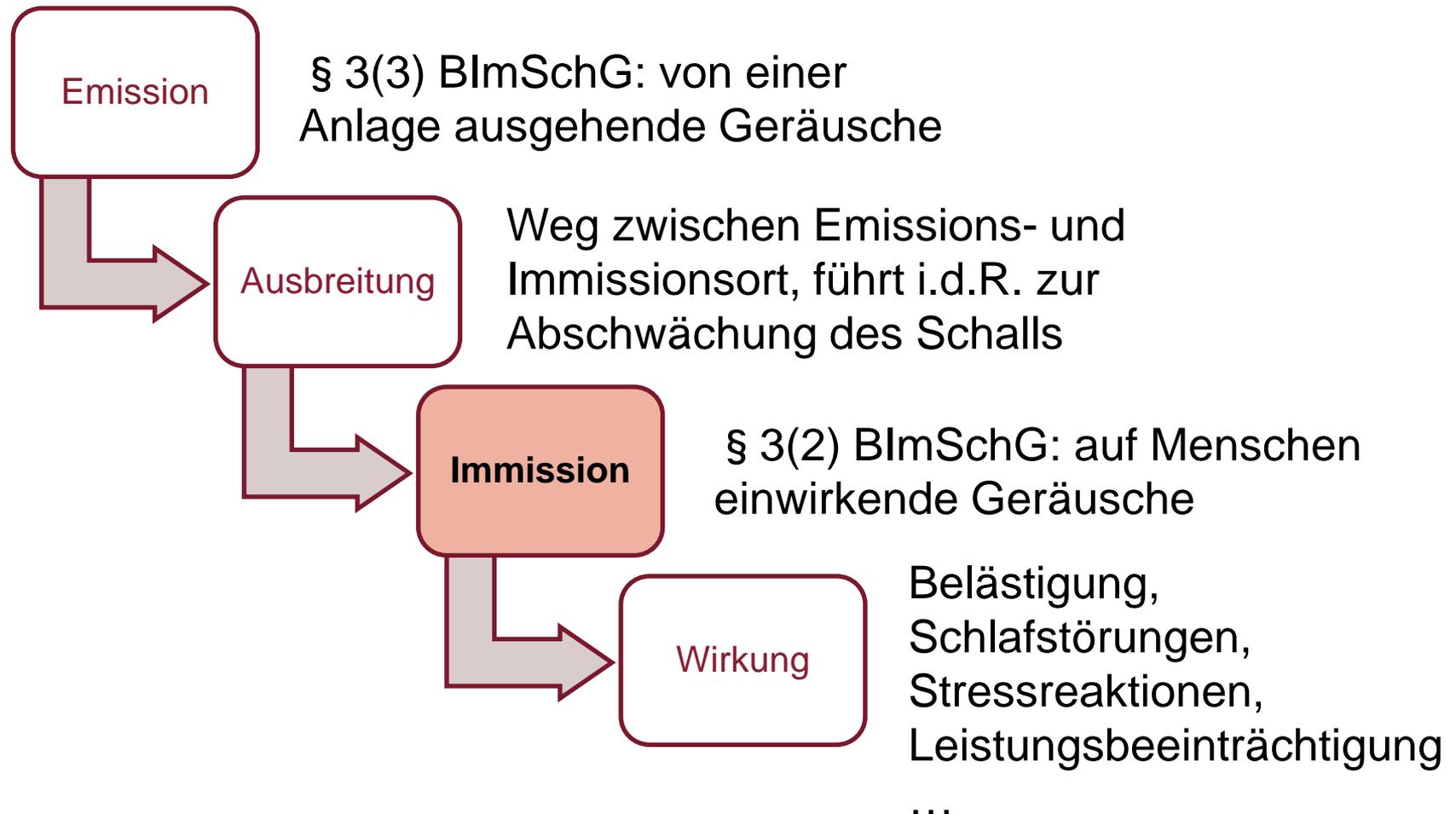
# LÄRMMESSUNGEN IN RHEINLAND-PFALZ – EIN ÜBERBLICK

Sabine Augustin

# WAS MESSEN WIR?



# WAS MESSEN WIR?





# BEISPIELE FÜR MESSUNGEN IM REFERAT

- Immissionsmessungen bei Nachbarschaftsbeschwerden
- Raumakustische Messungen in Schulen und Kindergärten
- Erschütterungsmessungen
- Messungen elektromagnetischer Felder
- Verkehrslärmmessungen
  - Überwachte Kurzzeitmessungen
  - Dauermonitoringstationen
- Umsetzung der europäischen Umgebungslärmrichtlinie (keine Messungen!)



# BAHNLÄRM

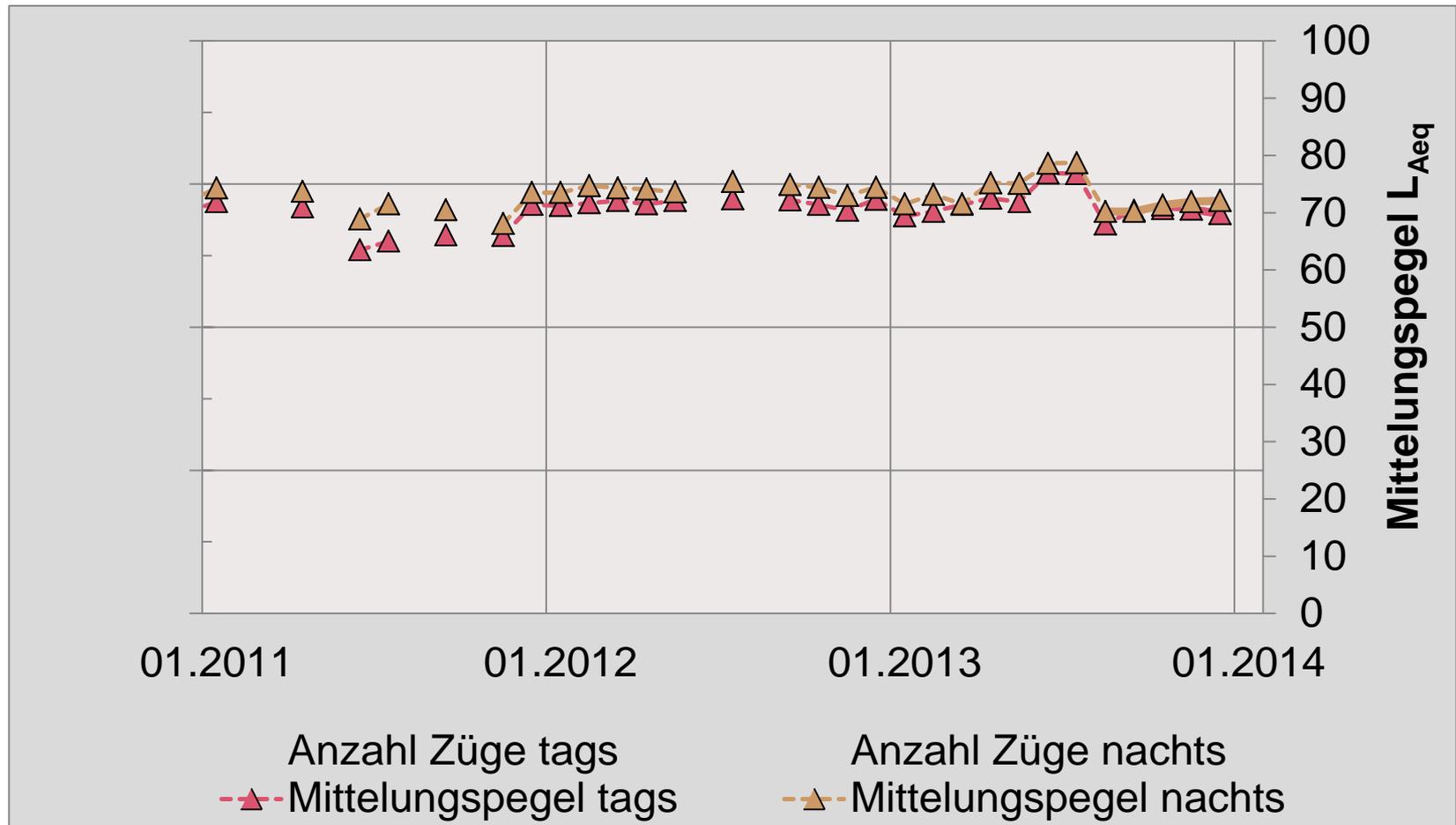


# BAHNLÄRM

- Mittelrheintal Teil des Güterverkehrskorridors
- Station seit Oktober 2010 in Oberwesel
- Repräsentativ für Wohnbebauung, da an Baulinie
- Lärmpegel wird von Güterverkehrszügen dominiert
- Mittelungspegel  $L_{Aeq} > 71/73$  dB(A) Tag/Nacht
- Maximalpegel tlw.  $> 100$  dB(A)
- Zweite Station aktuell in Vorbereitung

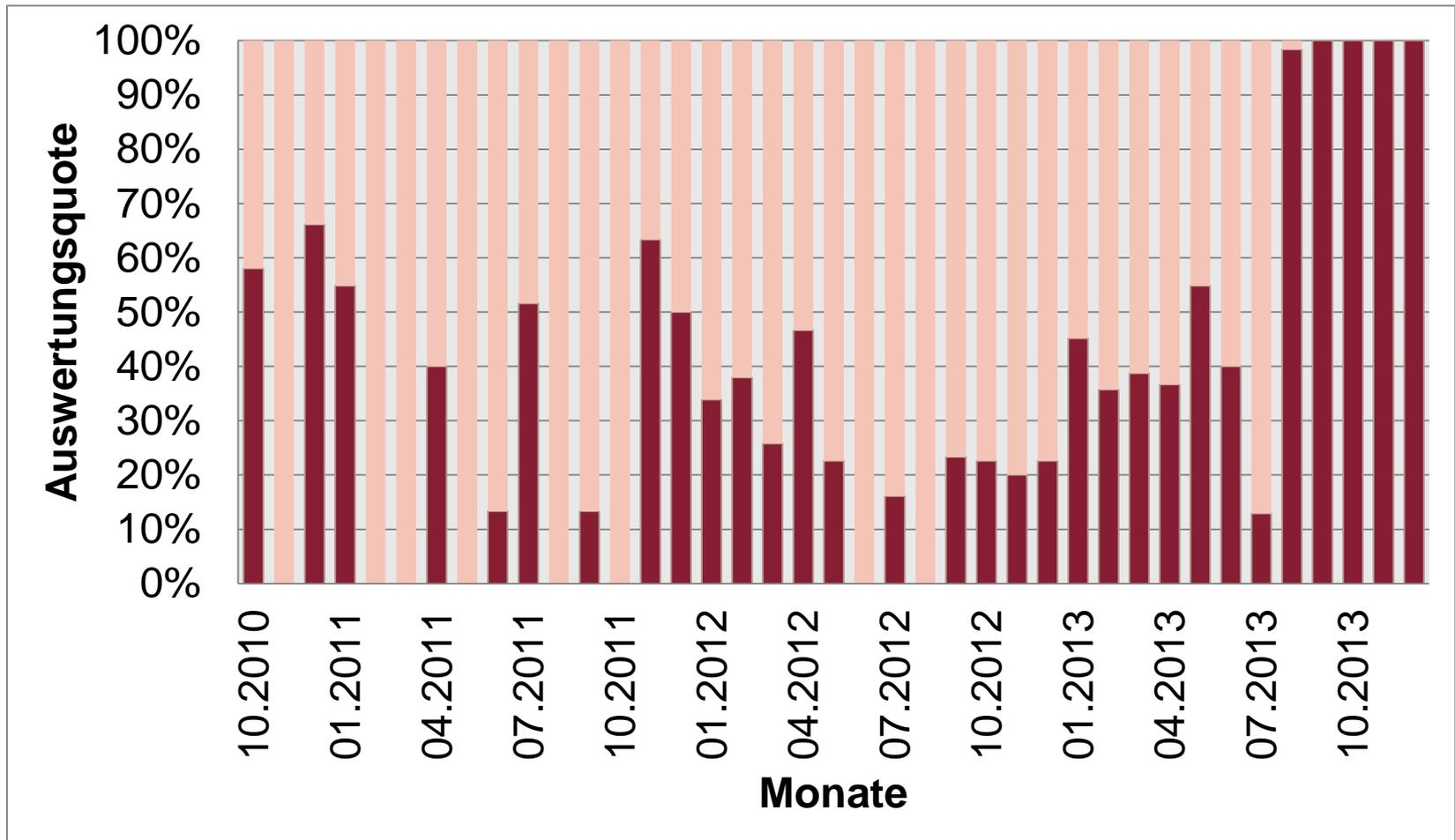


# 3-JAHRES-BILANZ BAHNLÄRM OBERWESEL



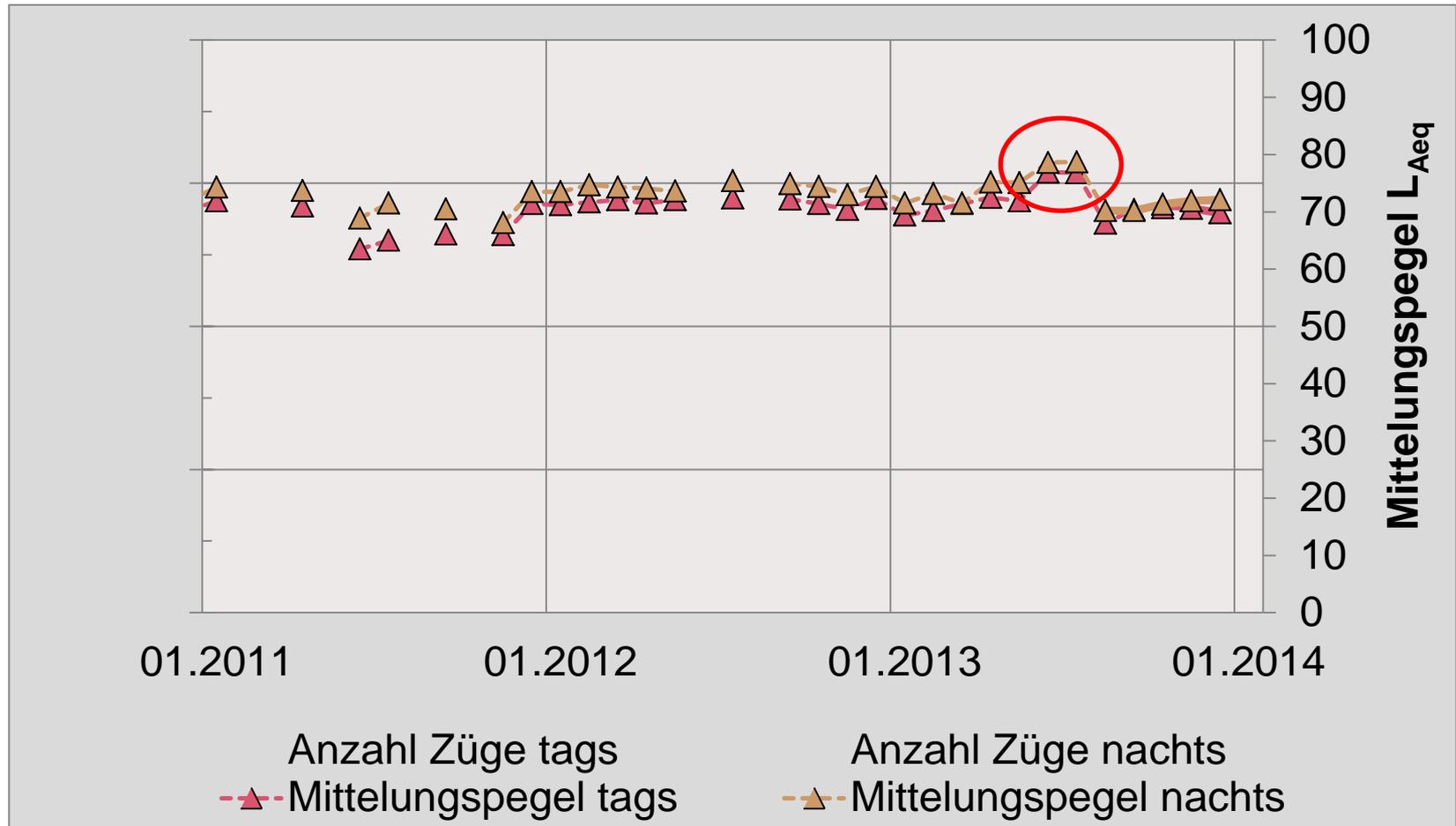


# AUSWERTEMETHODIK



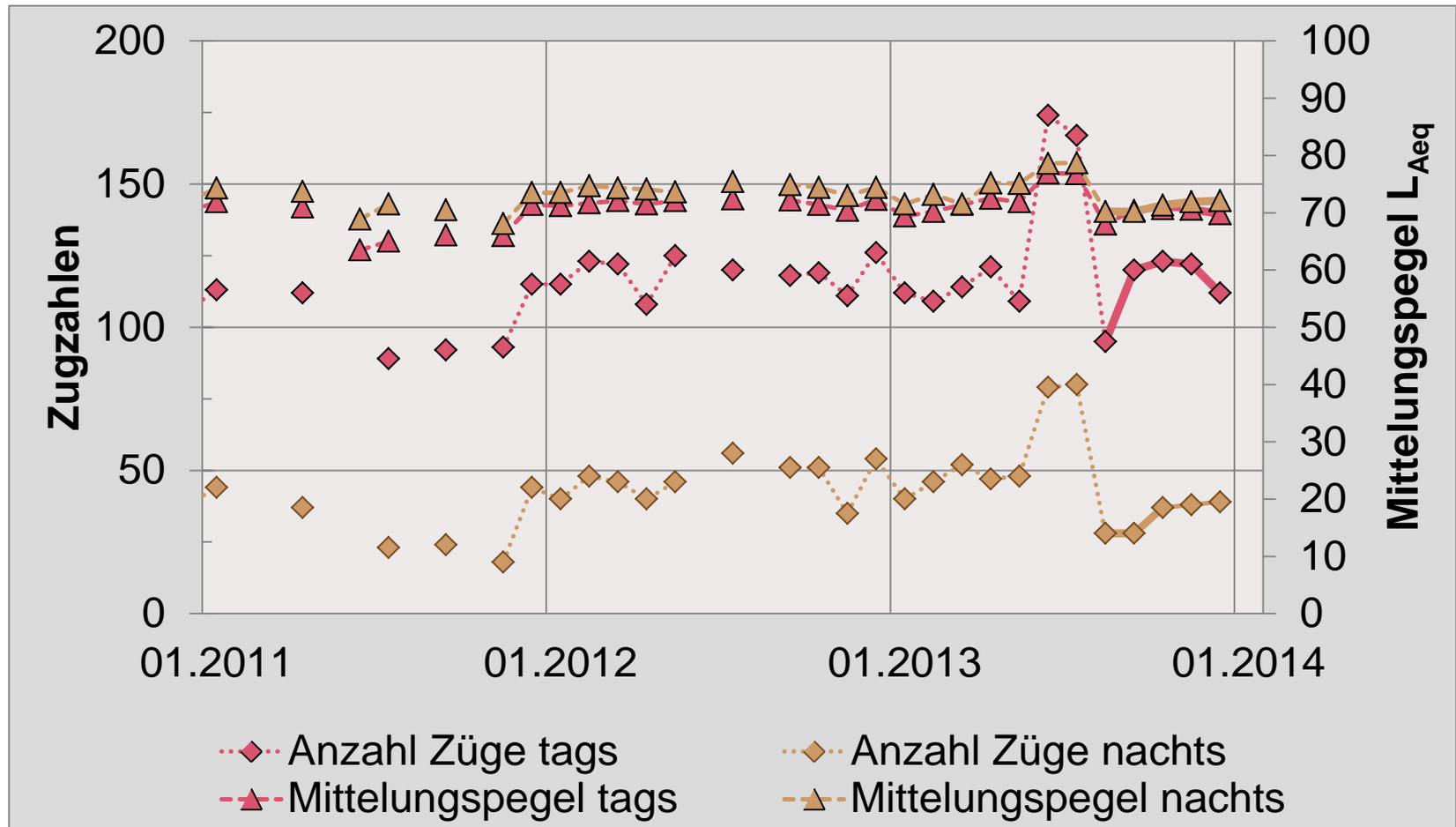


# 3-JAHRES-BILANZ BAHNLÄRM OBERWESEL



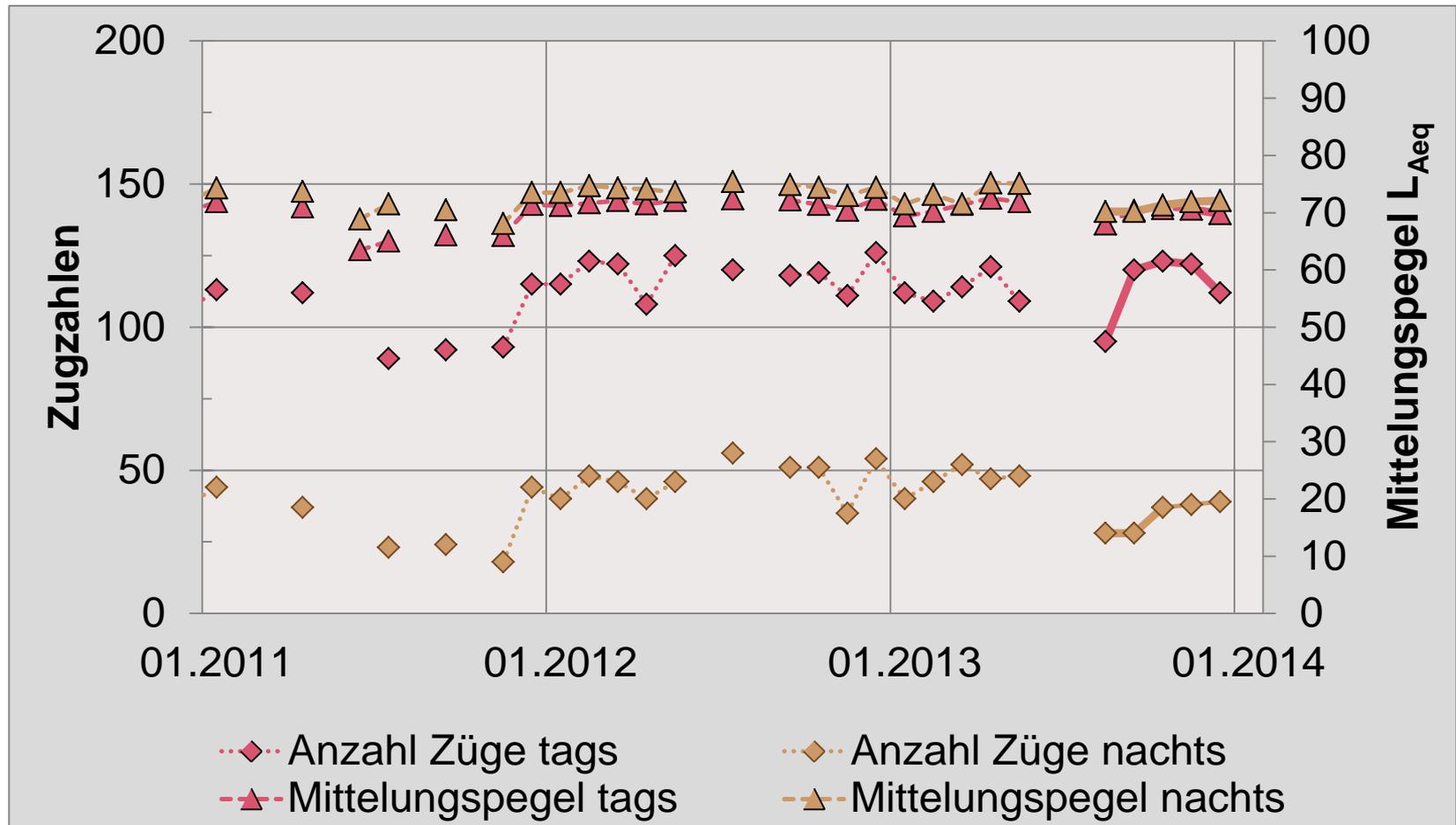


# 3-JAHRES-BILANZ BAHNLÄRM OBERWESEL





# 3-JAHRES-BILANZ BAHNLÄRM OBERWESEL





# STRASSENVERKEHRSLÄRM

- Runder Tisch Lärm hat 2012 Pilotprojekte an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen initiiert
- LUWG begleitet diese Projekte messtechnisch
  - Überwachte Kurzzeit-Lärmmessungen
  - Nicht-geahndete Geschwindigkeitsüberwachung mittels SDR-Geräten
- Betreuung der durch das MULEWF beschafften Dauermonitoringstationen für Messungen (Klasse 2 Mikrofon)
- in der Regel wird Straßenverkehrslärm rechnerisch ermittelt

# PILOTPROJEKT TEMPO 30 IN HERXHEIMWEYHER



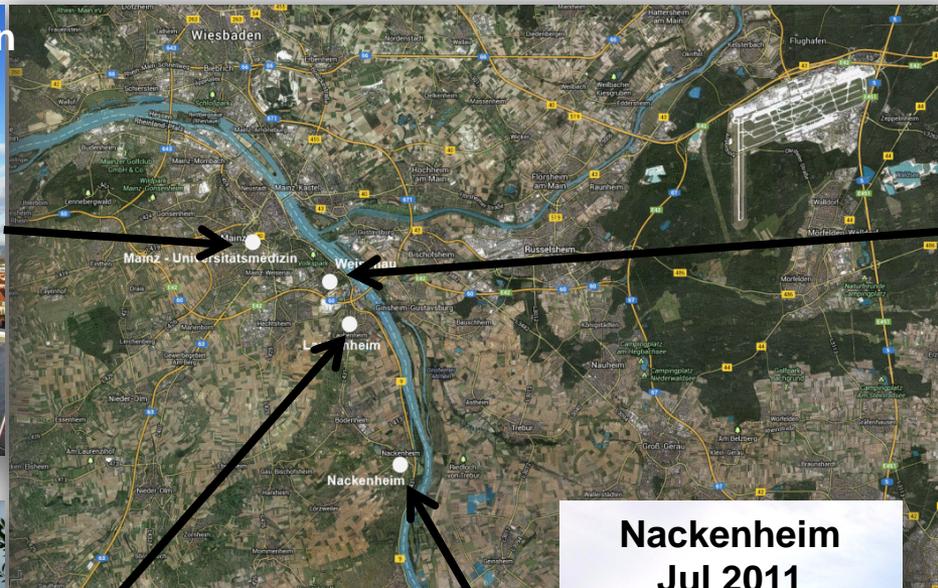
Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
WASSERWIRTSCHAFT UND  
GEWERBEAUF SICHT



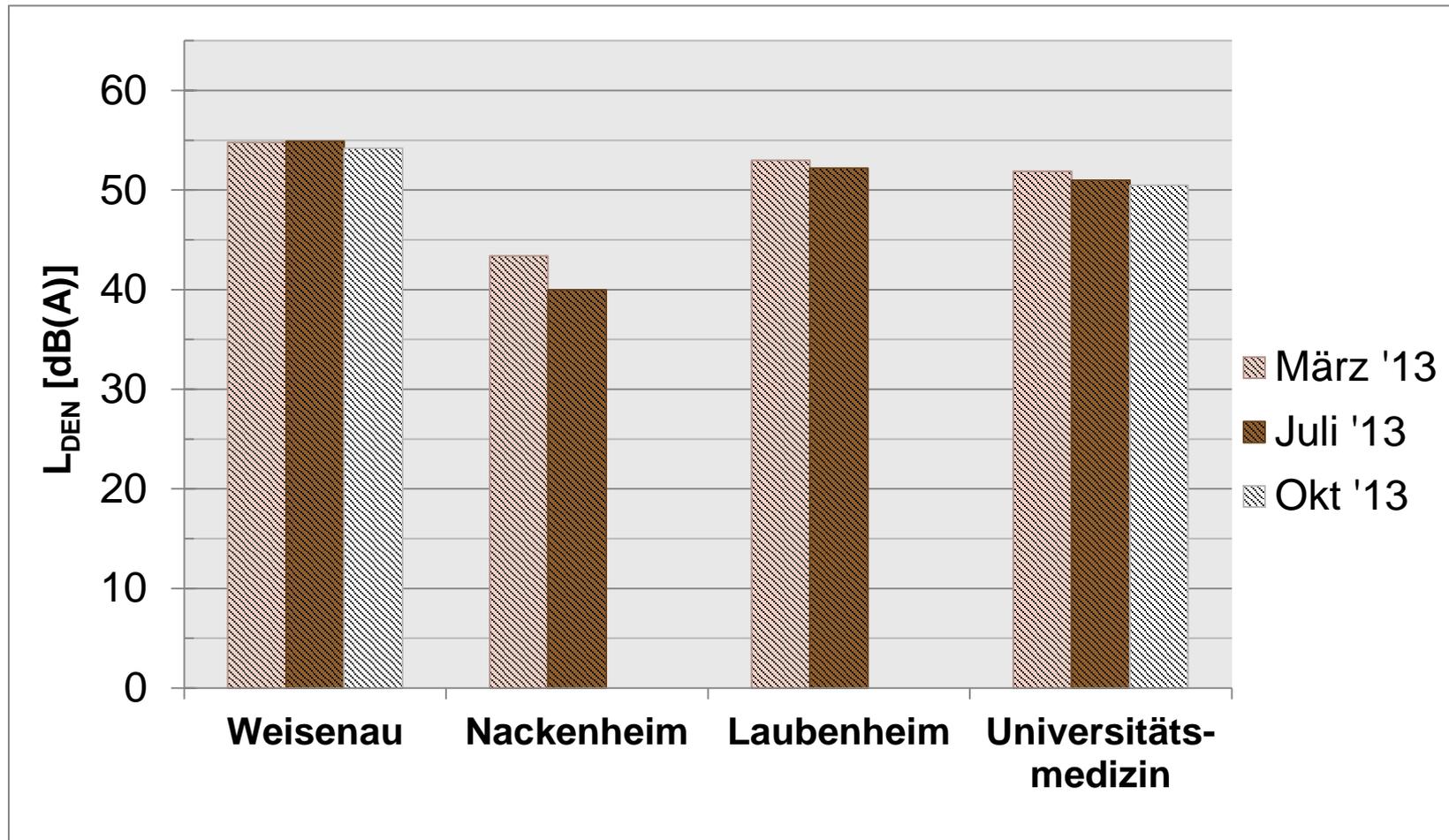


# FLUGLÄRMMESSTATIONEN

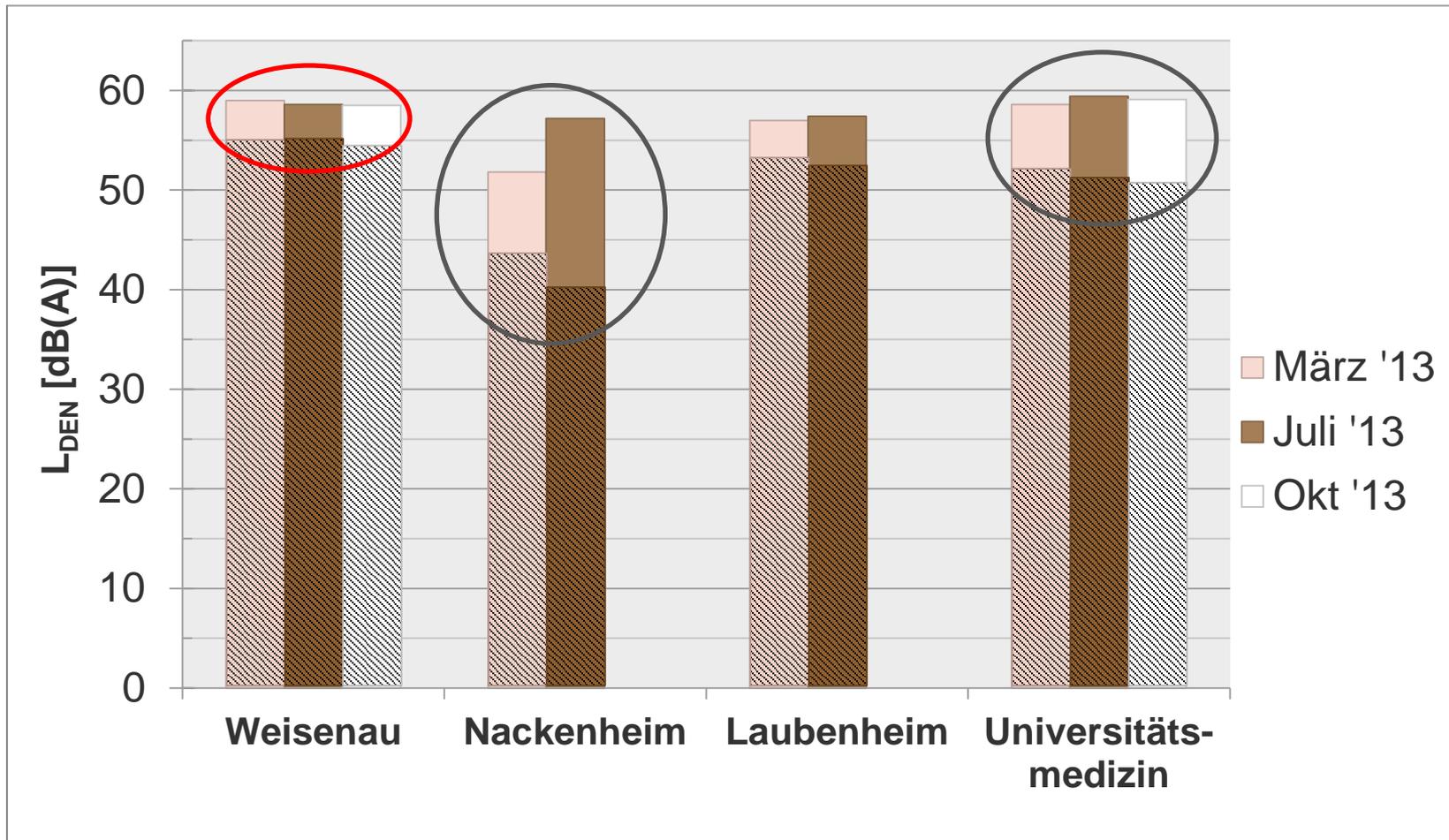




# FLUGLÄRMPEGEL

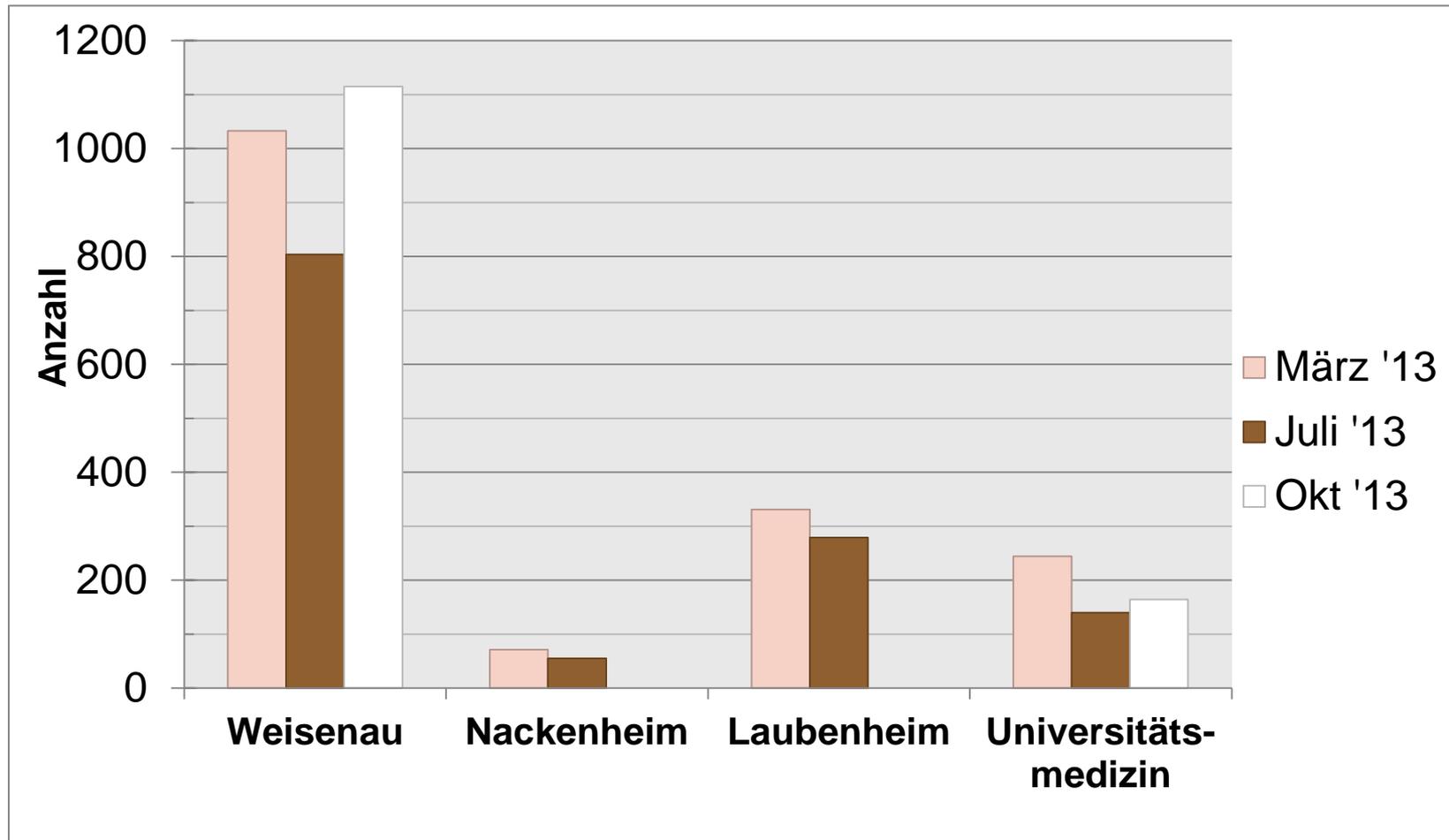


# FLUGLÄRMPEGEL IM KONTEXT VOR ORT





# FLUGLÄRMEREIGNISSE > 68 dB(A)





# FAKTEN ZUM FLUGLÄRM

- Station in Weisenau registriert mit Abstand die höchste Belastung
- Aus den Auswertungen bisher keine Tendenz erkennbar, dass in 2013 die Belastung durch Fluglärm zu- oder abgenommen hat
- WHO empfiehlt Jahres- $L_{DEN}$  zur Vermeidung erheblicher Belästigung von 55 dB(A), der an allen Stationen vom Fluglärm eingehalten wird
- Die WHO-Empfehlungen in der Nacht (40 dB(A)) werden an allen Messstation überschritten, sind jedoch im städtischen Bereich in der Regel auch kaum einzuhalten
- Lärmwirkung lässt sich nur zum Teil durch die Angabe von Mittelungs- bzw. Maximalpegeln erklären



# AUSBLICK

---

## Schwerpunktthemen:

- Europäische Umgebungslärmrichtlinie
  - Lärmkartierung
  - Lärmaktionsplanung
- Erfassung von Verkehrslärm
  - Straßenverkehr (insb. Tempo 30-Projekte)
  - Flugverkehr (zivil und militärisch)
  - Schienenverkehr